

Trennung der Ämter des Reichskanzlers und des des Preußischen Ministerpräsidenten

Reichskanzler Georg Michaelis reichte am 26. Oktober sein Rücktrittsgesuch bei Kaiser Wilhelm II. ein. Parallel dazu bat er darum, dass der Kaiser dem bayerischen Ministerpräsidenten Georg Graf von Hertling das Amt des Reichskanzlers anbieten solle. Hertling sei als Bayer allerdings für das Amt des preußischen Ministerpräsidenten, das normalerweise in Personalunion mit dem Amt des Reichskanzlers vergeben wurde, ungeeignet. Aus diesem Grund wollte er im Amt des preußischen Ministerpräsidenten bleiben, um die Frage der preußischen Wahlrechtsreform weiter voran zu bringen. Wilhelm II. folgte den Vorschlägen Michaelis und bot Hertling die Reichskanzlerschaft an. Dieser Vorschlag hätte den Anhängern des Konstitutionalismus einen großen Einfluss auf die Politik bewahrt, sie hätten die Reichspolitik mit Hilfe der preußischen Vormachtstellung im Bundesrat und mit Hilfe der Obersten Heeresleitung weiterhin bestimmen können. Hertling allerdings lehnte eine Trennung der beiden Ämter kategorisch ab. Der Zentrumsabgeordnete Matthias Erzberger, mit dem Hertling neben anderen Parteiführern Fühlung aufnahm, lehnte die Trennung der Ämter ebenfalls ab. Er fasste auf Hertlings Wunsch ihre gemeinsame Position in einer Denkschrift zusammen. Ein Reichskanzler, der nicht preußischer Ministerpräsident sei, sei lediglich ein Reichskanzler "minderen Rechts", der schwächer als der preußische Ministerpräsident sei.

Quellen:

MATTHIAS, Erich/ MORSEY, Rudolf (Hg.), Der Interfraktionelle Ausschuß 1917/18, Bd. 1, Düsseldorf 1959, Nr. 69, S. 327-332.

Literatur:

HUBER, Ernst Rudolf, Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789, Bd. 5: Weltkrieg, Revolution und Reichserneuerung 1914-1919, Stuttgart u. a. 1978, S. 389 f.

Empfohlene Zitierweise:

Trennung der Ämter des Reichskanzlers und des des Preußischen Ministerpräsidenten, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 22006, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/22006. Letzter Zugriff am: 03.05.2024.